

Amy Bethge

Die Eingliederung der Elefantenkuh Sweni bei den Afrikanischen Elefanten im Zoologischen Garten Magdeburg – eine ethologische Studie an *Loxodonta africana* (zur Erlangung des akademischen Grades Master of Education (M. Ed.) der Bergischen Universität Wuppertal, 10.01.2025)

Abstract

Die vorliegende Arbeit untersucht die Eingliederung der Elefantenkuh Sweni bei den Afrikanischen Elefanten im Zoologischen Garten Magdeburg. Der Fokus der ethologischen Studie an *Loxodonta africana* liegt auf Swenis Gesamtverhalten und den sozialen Interaktionen zwischen ihr und dem Elefantenbullen Kando.

Zur Datenerhebung wurden verschiedene Beobachtungsverfahren eingesetzt, um das Verhalten von Sweni nach ihrem Transport zu analysieren. Im Hinblick darauf wird die soziale Bindung zwischen Sweni und Kando untersucht, da Sweni im Rahmen des Europäischen Erhaltungs- zuchtprogramms (EEP) nach Magdeburg umgesiedelt wurde, um dort gemeinsam mit Kando eine Matriline zu gründen.

Die Ergebnisse zeigen eine große Verhaltensvielfalt in ihrer neuen Umgebung, darunter zahlreiche soziale Interaktionen. Diese Verhaltensweisen sind überwiegend positiv und weisen auf eine harmonische soziale Bindung zwischen Sweni und Kando hin. Trotz des Transports, der für Sweni einen erheblichen Stressfaktor darstellte, setzte ihr Zyklus nach der Umsiedlung schnell wieder ein. Während ihrer Ovulationsphase intensivierten sich die sozialen Interaktionen mit Kando, was schließlich zu einer Paarung führte.

Obwohl eine erhöhte Schläfendrüsenaktivität als Stressindikator festgestellt wurde, traten keine stereotypischen Verhaltensweisen auf. Die schrittweise Abnahme der Sekretproduktion nach dem Transport sowie Swenis exploratives Verhalten deuten auf eine erfolgreiche Anpassung an die neue Umgebung hin.

Dabei zeigt sich der Aufbau einer engen sozialen Beziehung zwischen ihr und Kando, was eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Zucht darstellt. Darüber hinaus stimmen die Beobachtungen weitgehend mit den Erkenntnissen aus der Literatur über Afrikanische Elefanten in freier Wildbahn überein. Dies spricht für eine artgerechte Haltung im Zoologischen Garten Magdeburg, der sich an den natürlichen Lebensraum der Elefanten orientiert und positiv zum Wohlergehen der Tiere beiträgt.